

Unterrichtung
über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Hilscheid
am Dienstag, den 14. September 2010 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Hilscheid

Ortsbürgermeister Haink eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses
3. Integriertes Konzept / Masterplan zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und des Tourismus in der VG Thalfang am Erbeskopf
4. Kommunalreform
5. Bau einer Trocknungsanlage – Einvernehmen der Ortsgemeinde
6. Informationen

Nichtöffentlich:

7. Pachtangelegenheiten
8. Jagdpachtangelegenheiten (Neuverpachtung)

Öffentlich:

Zu TOP 1: (Einwohnerfragestunde)

Ortsbürgermeister Haink beantwortete Fragen der Einwohner zu folgenden Themen:

- a.) Ablagerungen auf privaten Grundstücken in der Ortslage

Der Vorsitzende erklärte, dass das Problem der Ablagerungen auf Privatgrundstücken innerhalb der Ortslage bekannt sei, die Ortsgemeinde hier aber nur begrenzt Einflussmöglichkeiten habe. Entsprechende Lösungsansätze werden zur Zeit mit der Verwaltung erarbeitet.

b.) Erwerb eines Wirtschaftsweges

Es wurde der Antrag einer Bürgerin erörtert einen an ihr Anwesen angrenzenden Wirtschaftsweg zu erwerben. Da es sich hier jedoch um einen öffentlichen Weg handelt, der auch von anderen Anliegern genutzt wird, sieht die Ortsgemeinde keine Möglichkeit dem Antrag zu entsprechen.

Zu TOP 2: (Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses)

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergab Ortsbürgermeister Haink das Wort an Herr Roland Sommerfeld vom Planungsbüro Sommerfeld, der gemäß Beschluss die beschränkte Ausschreibung von Lieferungen und Leistungen zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses durchgeführt hat. Herr Sommerfeld erläuterte die dem Rat vorliegenden Kostenübersicht der angebotenen Arbeiten und die darin enthaltenen Leistungen.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Rat die ausgeschriebenen Arbeiten an den jeweils günstigsten Anbieter wie folgt zu vergeben:

a) Gewerk 1: Dachdecker- und Klempnerarbeiten

an die Firma Kaup GmbH, Hermeskeil zu deren Angebotssumme von 3.600,35 €
Der Beschluss erfolgte einstimmig.

b) Gewerk 2: Fenster und Türen

an die Firma Keuper GmbH, Thalfang/Bäsch zu deren Angebotssumme von 15.176,07 €
Der Beschluss erfolgte einstimmig.

c) Gewerk 3: Innen- und Außenputz

an die Firma Gbr. Marx GmbH, Thalfang zu deren Angebotssumme von 48.188,46 €
Der Beschluss erfolgte einstimmig.

d) Gewerk 4: Estrich- und Fliesenverlegung

an die Firma Wolfgang Degen, Schönberg zu deren Angebotssumme von 8.197,32 €
Der Beschluss erfolgte einstimmig.

e) Gewerk 5: Heizung- und Sanitärinstallation

an die Firma Heizungsbau Hürtgen GmbH, Thalfang
zu deren Angebotssumme von 4.853,12 €
Der Beschluss erfolgte einstimmig.

f) Gewerk 6: Elektroinstallation

an die Firma Elektro Keuper GmbH, Thalfang zu deren Angebotssumme von 3.419,05 €
Der Beschluss erfolgte einstimmig.

83.434,37 €

Die Finanzierung der Gesamtkosten in Höhe von 83.434,37 ist über einen entsprechenden Ansatz zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses (Produkt 5731) in Höhe von 120.000 € im Haushaltsjahr 2010 gesichert.

Zu TOP 3: (Integriertes Konzept / Masterplan zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und des Tourismus in der VG Thalfang am Erbeskopf)

Ortsbürgermeister Haink erläuterte das von der Verwaltung entworfene Konzept zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und des Tourismus in der VG Thalfang am Erbeskopf. Der Rat sah keinen weiteren Handlungsbedarf für die Ortsgemeinde und befürwortete das Konzept in der vorliegenden Form.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

Zu TOP 4: (Kommunalreform)

Der Vorsitzende informierte er über den aktuellen Sachstand, die Positionierung des Verbandsgemeinderates und die geführten Gespräche mit den Nachbarkommunen.

Der Ortsgemeinderat sprach sich dafür aus, die Anstrengungen der Verbandsgemeinde bezüglich der Kommunal- und Verwaltungsreform uneingeschränkt zu unterstützen. Grundsätzlich soll hierbei die Erhaltung der Verbandsgemeinde als Gesamteinheit im Vordergrund stehen.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

Zu TOP 5: (Bau einer Trocknungsanlage – Einvernehmen der Ortsgemeinde)

Bezüglich des bereits mehrfach beratenen Baus einer Trocknungsanlage ist das Gewerbeaufsichtsamt an die Ortsgemeinde herangetreten, das Einvernehmen herzustellen.

Aufgrund mehrerer ungeklärter Fragestellungen wie:

- a.) Welche Abfälle werden getrocknet?
- b.) Welche Geruchsemissionen entstehen?
- c.) Hat die Gemeinde Einfluss bei einer Nutzungsänderung?
- d.) Ist mit Gewerbesteuererinnahmen zu rechnen?

beschloss der Rat die Entscheidung auf die nächste Sitzung zu vertagen und den Ortsbürgermeister mit der Klärung der offenstehenden Fragen zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 6: (Informationen)

Der Vorsitzende informierte den Rat über:

- a) die erfolgte Förderung in Höhe von 4.554 € aus dem „Kleinen Kreisprogramm“ für die Sanierung des Sportplatzes.
- b) mehrere vorliegende Angebote für ein Geschwindigkeitsanzeigesystem.
- c) die durchgeführten Renovierungsarbeiten am Glockenturm durch die „Alten Kameraden“ der freiwilligen Feuerwehr.
- d) die Reparaturarbeiten am Dach des Pavillons auf dem Dorfplatz.